

Übung: Basiswissen Christentum. Geschichte, Riten, Dogmen. Teil 2: 13.Jh. bis Gegenwart

28. Mai 2026: Entwicklungen verschiedener Kirchen und christlicher Gruppierungen bzw. Bewegungen

Dr. theol. Luzius Müller



„Neuere“ christliche Bewegungen...



Täufer: (Ana-)Baptisten, Mennoniten, Amische

- Historisch: Parallel zu Reformation, aber reformatorische Forderungen werden ausgeweitet > Verfolgung
- Soziologisch: Reformation der Reformation (Radikalisierung)
- Theol.: **sola scriptura**, sola fide, solus christus (Schleitheim)
 - * Erwachsenentaufe als Glaubensakt
 - * Gewaltverzicht (Ablehnung des Wehrdienstes!)
 - * Trennung von Kirche und Staat (Kirchengeschichte als Verfallsgeschichte) – Verweigerung des Gehorsams
 - * Gütergemeinschaft (vgl. ‚Urgemeinde‘)
- Medientheoretisch: eigene Riten als Erkennungszeichen und Unterscheidungsmerkmale (identity marker)



Puritanismus (vgl. calvinistische Orthodoxie)

- Historisch: angelsächsische Rezeption der Reformation Calvins, Oliver Cromwell (+ 1658) Bürgerkrieg gegen britische Krone und republikanische Phase in britischer Geschichte
- Soziologisch: Abwendung von traditioneller Staatskirche (König als Oberhaupt der anglikanischen Kirche) und konstitutioneller Monarchie: Trennung von Kirche und Staat > Religion als ‚Privatsache‘
- Theologisch: Bibel als Wort Gottes, Mensch als Sünder, Bekehrung und Sündenvergebung, **Heiligung des Lebens** > Bildung und moralischer Rigorismus (Reinvestition des Gewinns)
- Medientheoretisch: Abwendung von sakralen Formen der anglikanischen Kirche (High church) - nüchterne, protestantische Frömmigkeit (z.T. Aufhebung der Weihnachtsfeiern)



Methodismus (vgl. Pietismus)

- Histor.: John Wesley (1703 – 91)
- Soziol.: prot. Frömmigkeit unter Bedingungen der Aufklärung (vgl. Pietismus)
- Theol.: vgl. Puritanismus > Bibel, Tradition, Erfahrung und Vernunft als Erkenntnisquellen; **individuelle Bekehrung** (mit Datum!) und Heiligung (z.B. Diakonie, Abstinenzbewegung etc.)
- Medientheoret.: neue christliche Pädagogik/Psychologie



z.B. Salvationarmy (urspr.: Methodismus, heute: Evangelikalismus)

- Historisch: Ende 19. Jh.: innere Mission in GB durch Puritaner bzw. Methodismus, Gründung durch W. Booth (London, 1865)
- Soziologisch: Reflex auf soziales Elend durch Industrialisierung und Verstädterung (,Soup, Soap and Salvation '); straffe militärische Organisation (hohe Verbindlichkeit); weltweit 26 000 Offiziere, 100 000 Angestellte, 1 Mio Salutisten
- Theologisch: Abwehrreflex auf Entchristlichung bzw. rituelle Frömmigkeit (keine Abendmahl), stattdessen: Beziehung zu Gott (Predigt in Wort und Tat)
- Medientheoretisch: Auftritt mit eigenen Symbolen (Uniform), Mission durch/als tätige Nächstenliebe



Fundamentalismus

- Historisch: R. A. Torrey „The Fundamentals: A Testimony to the Truth“, ab 1910: Irrtumslosigkeit der Bibel, Gottheit Jesu Christi, jungfräuliche Geburt und Wunder, stellvertretendes Sterben Christi, Christi Auferstehung und Wiederkehr vs. Liberale Theologie (Historismus, Empirismus der Naturwissenschaften)

- Soziologisch:

Abschlussbewegung gegen Moderne; Rückorientierung an goldenem Zeitalter (teilweise Tendenzen zu theokratischen Vorstellungen > heute: Idealisierung der Gründerzeit)

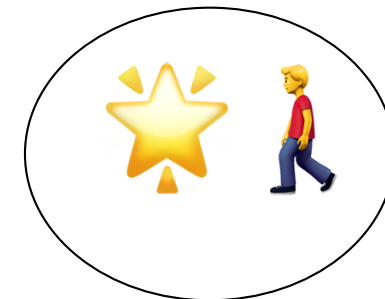
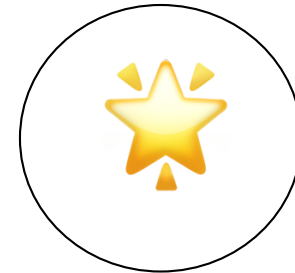
Komplexitätsreduktion, Entdifferenzierung, Polarisierung > Rezeption eines positivistischen Wahrheitsbegriff (vgl. Natw.)

- Theologisch: vgl. **Puritanismus (bzw. prot. Orthodoxie) unter Bedingungen der Moderne!**



Exkurs: Positivist. Wahrheitsbegriff

- Thomas Hobbes, Leviathan, 1668: „non veritas sed auctoritas facit legem“
- Ab 19. Jh. ‚**Faktenwirklichkeit**‘ der empirischen Wissenschaften als objektiv-gegebene Grösse > Technik (‘it works‘): Positivismus
- ‚**Lebenswirklichkeit**‘ (u.a. religiöse, moralische, politische etc. Vorstellungen) als subjektive, historisch-kontextuell gebundene Grösse
- Fundamentalismus: religiöse Vorstellungen als objektive Grösse wie Faktenwirklichkeit



Evangelikalismus

- Historisch: Abspaltung aus dem US-Fundamentalismus
- Soziologisch: **Offenheit gegenüber den ‚Segnungen der Moderne‘**, oft keine eigentliche Gemeinschaft, sondern eher eine Bewegung, deren Anhänger Mitglieder verschiedener prot. Kirchen sind (in den USA zwischen 10 – 25%), sehr unterschiedliche Ausprägungen!
- Theologisch: vgl. Fundamentalismus, aber teilweise auch ökumenische Offenheit, z.T. sozialpolitisches & ökologisches Engagement
- Medientheoretisch: Einsatz moderner Kommunikationsformen



z.B. Billy Graham (Evangelikalismus)

- Historisch: *1918 Baptistenpastor, evangelikaler Evangelist (Abspaltung evangelikaler Christen von protestantischen Fundamentalisten im 20. Jh.)
- Soziologisch: Wertekonservatismus, überdenominationelle Wirkung, Einfluss auf namhafte Politiker & politische Instrumentalisierung (antikommunistische Propaganda)
- Theologie: Bibeltreue, Fokus auf Bekehrung und Sündenvergebung, Heiligung
- Medientheoretisch: Einsatz von Massenmedien und moderner Technik (Bekehrungsliteratur, -Filme, Fernsehpredigten), Massenevangelisationen (‘Crusades‘), Starkult, gezielte Rhetorik, eigene Medienunternehmen



Charismatische Bewegung (Pfingstbewegung, ‚Pentacotalismus‘ etc.)

- Historisch: herkommend aus den Erweckungsbewegungen
- Soziologisch: Prägung durch Elemente des Spiritismus afroamerikanischer und südamerikanischer Kulte
- Theologisch: vgl. Evangelikalismus, aber Betonung der erlebbaren **Wirkung des Heiligen Geistes** in sog. Geistesgaben (griech.: Charismen), Geistausgiessung und entsprechende ‚Zeichen‘: Glossolie, ‚Heilungswunder‘, ‚Prophezeiungen‘, polares Weltbild und Dämonenglauben
- Medientheoretisch: Performativ Form der Populär-Kultur (Massensuggestive Wirkung), Betonung des **geistlich-körperlichen Erlebnisses** (Ekstase, Trance etc.)



z.B. Megachurch (charismatische Bewegung)

- Historisch:

„On Friday, August 2, 1991, Mega Church had its first T.G.I.F. (Thank God It's Friday!) Celebration. (...) Mega Church was officially named on Friday, October 4, 1991. The name was given to Pastor Blackwell by God, and the word "Mega" means GREAT. (...) On September 18, 1994, Mega Church had its Mortgage Burning Weekend Ceremony, celebrating the paying off of the indebtedness of the church. This was all made possible by the committed membership of Mega Church, that presently stands at over twelve hundred (1200). Mega Church was experiencing growth at the rate of approximately one hundred members per year.

- Soziologisch:

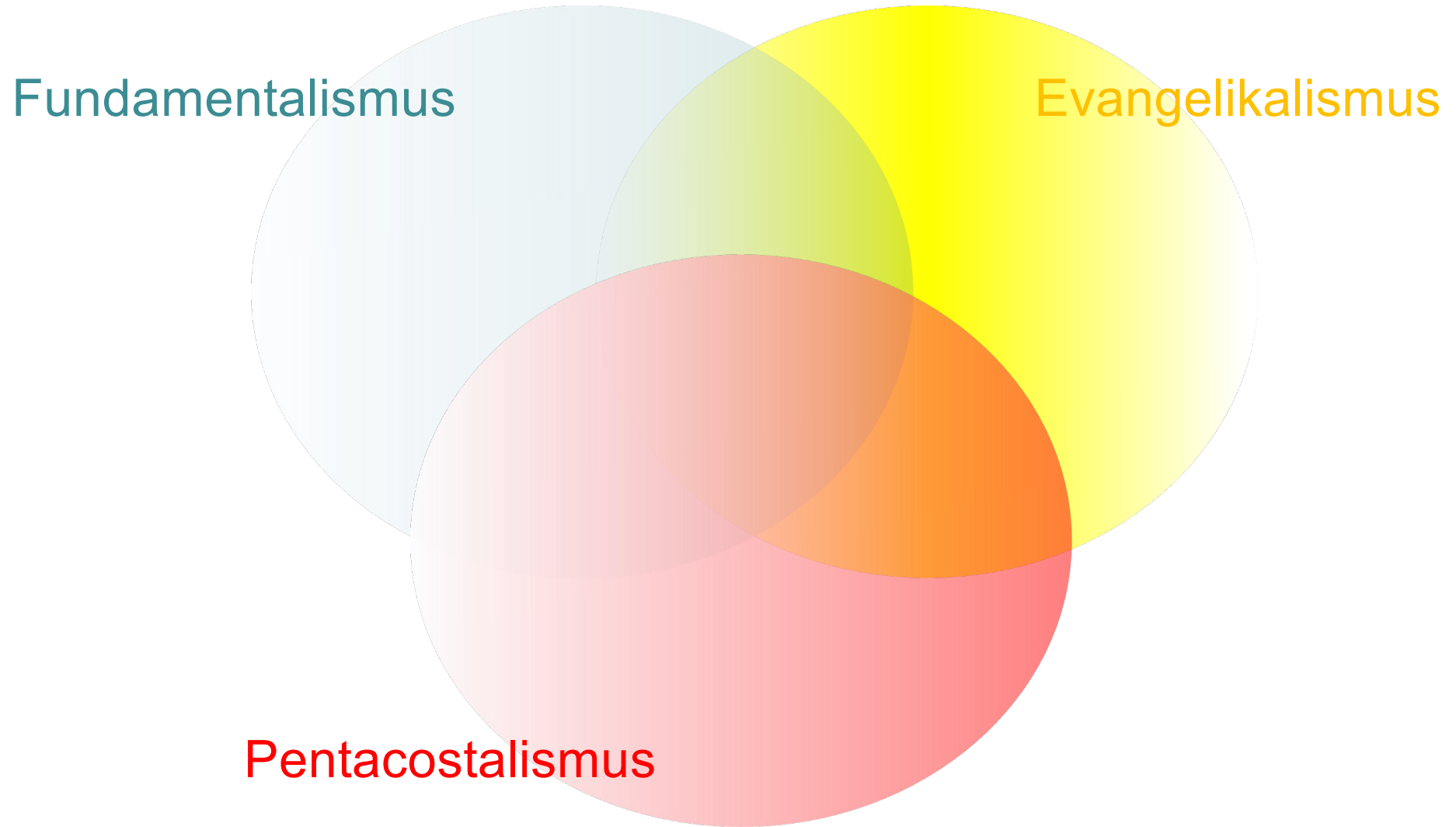
„The hallmark of Mega Church is seen in its racial composition. The church is a leader in the Cleveland Metropolitan Area in demonstrating the Kingdom of God in its embrace of all people. The church consists of converted Muslim, completed Jew, Irish, Italian, a large delegation of Hispanic, Caucasian, and African-American members, of all walks of life. (...) The theme for Mega Church is ‚RAISING UP A PEOPLE TO BE 'GREAT' IN GOD. ‘“

- Theologie:

„We believe the Bible is the inspired Word of God (II Timothy 3:15-17). (...) We believe water baptism is commanded of every believer and is a necessary requisite for going on to spiritual maturity (Matthew 28:19, Acts 2:38). We believe the baptism of the Holy Spirit is a necessary and vital experience for every believer. We believe the physical phenomenon of speaking with other tongues accompanies the baptism (initial infilling) of the Holy Spirit (Acts 2:4, 10:44-48, 19:6).



Verhältnisbestimmung



Zusammenfassung:

Wo finden die ‚Konfessionen‘ ihr Zentrum?

Katholische Kirche: Eucharistie – Präsenz Gottes in Jesus Christus

Orthodoxe Kirchen: Orthodoxie – Bewahrung der ursprünglichen Überlieferung in Ritus (Liturgie) und Ethos

Protestantische Kirchen: sola gratia – Jesus Christus als das eine Wort Gottes

‚Fundamentalistische‘ Gruppen: Bibel als das Wort Gottes

Charismatische Gruppen: Geisterlebnis als Präsenz Gottes

